

Famose Talente, flotte Melodien

Jeweils eine Viertelstunde lang zeigten zehn Jugendmusikgruppen im Silvanussaal in Fell, was musikalisch in ihnen steckt. Die Bergmannskapelle Fell war Ausrichter des unterhaltsamen Jugendmusiktags.

Fell. (kat) Vor allem das Interesse an den musikalischen Fertigkeiten des eigenen Nachwuchses lockte viele Familien am Sonntagnachmittag in den Feller Silvanussaal. Für manches Kind war es der erste Auftritt vor großem Publikum.

Musikschüler der Musikvereine Bekond, Kenn, Korlingen, Föhren, Gusterath, Riol, der Winzerkapellen Leiwen und Waldrach, der Bergmannskapelle Fell sowie zwei Gruppen der Stadtkapelle Schweich nahmen teil. In diesem Jahr richtete die Bergmannskapelle Fell den jährlich stattfindenden Jugendmusiktag aus. Kein Leistungsgedanke, sondern die Freude am gemeinsamen Musizieren stand wieder im Mittelpunkt der Veranstaltung.



Jugendmusiktag der Gruppe Mosel-Ruwer: Junge Talente präsentierten gemeinsam im Orchester ihr Können. TV-Foto: Katja Bernardy

Zu dem Verband gehören insgesamt vier Gruppen. Zur Gruppe Mosel-Ruwer zählen alle jungen Musiker der Verbandsgemeinde Schweich sowie einige Gruppen aus der Verbandsgemeinde Ruwer. Landrat Günther Schartz appellierte an die Familien und Vereine, die Jugendarbeit weiterhin stark zu unterstützen. "Viele Fördermittel werden an der Jugendarbeit festgemacht", sagte der Landrat.

Zu dem Verband gehören insgesamt vier Gruppen. Zur Gruppe Mosel-Ruwer zählen alle jungen Musiker der Verbandsgemeinde Schweich sowie einige Gruppen aus der Verbandsgemeinde Ruwer. Landrat Günther Schartz appellierte an die Familien und Vereine, die Jugendarbeit weiterhin stark zu unterstützen. "Viele Fördermittel werden an der Jugendarbeit festgemacht", sagte der Landrat.

Bekannte Melodien wie Stücke aus Walt-Disney-Produktionen oder unvergessliche Pop-Songs wie "I will survive" versüßten dem Publikum den Nachmittag musikalisch. "Die machen das richtig gut", lobten Claudia Maximini, eine der beiden Jugendvertreterinnen des Verbands, und Alfred Bläser, zweiter Verbands-Vorsitzender, die jungen Leute auf der Bühne.

Moderator Uwe Lex überreichte den Gruppen jeweils eine von Karl Krämer in Handarbeit angefertigte Schieferplatte mit Gravur, als Erinnerung an einen ersten gelungenen Auftritt vor Hunderten von Zuhörern.

